

Damit Grün auch Grün bleibt

Ein gutes Firmen-Image hängt auch von der Qualität seiner Image-Materialien ab – von Idee, Umsetzung und in letzter Konsequenz von der Qualität der Druckerei. Wie aber lässt sich diese messen? Durch außergewöhnlichen Service sowie die Standardisierung und Optimierung von Prozessabläufen, um das bestmögliche Druckerzeugnis zu erzielen. Das jedenfalls ist der Maßstab, an dem sich Brendow & Sohn aus Moers messen lassen will – und kann.



Freuen sich über die aktuelle Zertifizierung nach Prozessstandard Offsetdruck DIN ISO 12647 (v. 1.): Kai P. Treuner, Michael Wald, Christian Keßler, Thomas Marott, Dipl. Ing. Frank Wipperfürth (VDM NRW), Hans-Dieter Holthuis und Dr. Christian Scholz

Die traditionsreiche Druckerei hat in den vergangenen beiden Jahren in modernste Technik investiert, unter anderem in Vorstufe, Druckmaschinen und Weiterverarbeitung sowie in den Bereich der Workflow-Software. Investitionen, die zur erstmaligen Zertifizierung mit der Bezeichnung Prozessstandard Offsetdruck DIN ISO 12647 (PSO) geführt haben. „Durch PSO kann die Produktion in der Datenerfassung bis zum fertigen Druckprodukt qualitativ abgesichert werden, da mit genormten Methoden Herstellungs-Prozesse überwacht, gesteuert und geprüft werden. Druckdaten werden oft angeliefert, nicht in der Druckerei erstellt. Ziel ist es daher, den Produktionsprozess so effizient wie möglich zu gestalten und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass Zwischen- und Endergebnisse eine vorhersehbare und reproduzierbare Farbqualität aufwei-

sen“, erklärt Vertriebsleiter Kai P. Treuner den Hintergrund der Zertifizierung: „Oder vereinfacht ausgedrückt: Der Kunde kann zu 100 Prozent sicher sein, dass er auch ‚seine‘ Farbe bekommt, also dass Grün auch das richtige Grün ist.“

Farbenfrohe Gemeinschaft

Dass Service und Qualität bei Brendow & Sohn stimmen, beweist das Unternehmen auch in anderen Bereichen: FSC- und PEFC-Zertifizierungen belegen den nachhaltigen Umgang mit Papier. Zudem wird klimaneutral und alkoholfrei gedruckt. Seit Anfang des Jahres ist man Teil der Prilution-Gruppe, in der sich neben der Moerser Firma auch Druckereien und Verlagshäuser aus Thüringen und Baden-Württemberg zusammengeschlossen haben. „So können wir im b2b-Bereich Kunden ein so breites Portfolio an Pro-

dukten und Dienstleistungen anbieten, wie es andere Druckereien alleine nicht können“, fasst Geschäftsführer Hans-Dieter Holthuis den Unternehmensgedanken zusammen. Die Gruppe bietet einen Full Service an, der von Beratung über Konzeption und Gestaltung, Druck, Weiterverarbeitung bis hin zu Lagerung, Konfektionierung und Auslieferung reicht. Bei Bedarf konzipiert man auch speziell auf den Kunden zugeschnittene Portal- oder Closed-Shop-Lösungen. Und das in allen Bereichen: vom klassischen Werbedruck über Mailings, Formulare, Endlos- und Durchschreibpapier, Werbeartikel und – und hier gehört Brendow & Sohn zu den Premiumherstellern in Deutschland – Werbekalendern.

Bunte Referenz

Qualität und Nachhaltigkeit sind in jedem Fall die Leitthemen von Brendow & Sohn. „Wir stellen uns neuen Aufgaben und modernen Beschaffungs- und Produktionsprozessen. Dafür haben wir jeweils Spezialisten in unserem Team“, verspricht Hans-Dieter Holthuis. Große Unternehmen wie die Automobilhersteller, Pharmaunternehmen und Versicherungen gehören ebenso zu den zufriedenen Kunden wie kleine Handwerksbetriebe aus der Region. „Wir bieten skalierbare Lösungen an. Davon profitiert das kleine und mittelständische Unternehmen genauso wie der große Personaldienstleister“, so der Geschäftsführer. ■

Joh. Brendow & Sohn
Grafischer Großbetrieb
und Verlag GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 · 47443 Moers
Tel.: 02841 / 809-0
info@brendow.de · www.brendow.de